

# TEILHABE und DIGITALE MEDIEN für Hochschulen und Universitäten

Claudia Bremer, Goethe-Universität Frankfurt

# Dimensionen von Teilhabe

**„Einbezogen sein  
in der Lebenssituation“** einer Gemeinschaft

## **Partizipation**

(Politische) Einbeziehung von Individuen und Organisationen in Entscheidungs- und Willenbildungsprozessen

# Teilhabe und Hochschulen

**Inklusion** (-> z.B. Barrierefreiheit)

## **Befähigung zur Teilhabe**

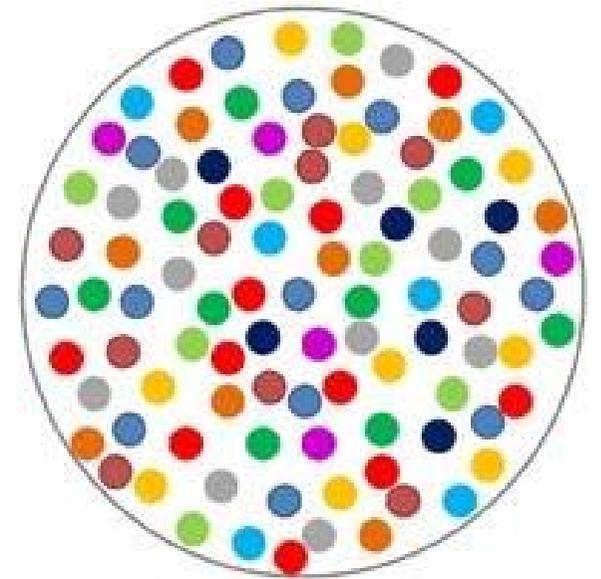
an einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft

-> Medienkompetenz von Lehrenden und Studierenden

## **Teilhabe**

an der Gesellschaft z.B. Öffnung der Hochschule

# INKLUSION



# INKLUSION

## Barrierefreiheit

"Barrierefrei sind .....

Systeme der Informationsverarbeitung,  
akustische und visuelle Informationsquellen und  
Kommunikationseinrichtungen .....,

wenn sie für behinderte Menschen  
in der allgemein üblichen Weise,  
ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich  
ohne fremde Hilfe zugänglich und nutzbar sind."

# INKLUSION

## Behinderungen

- **Blindheit und Sehbehinderungen**
- **Gehörlosigkeit und Schwerhörigkeit**
- **Motorische Behinderungen**

# INKLUSION

## Barrierefreiheit

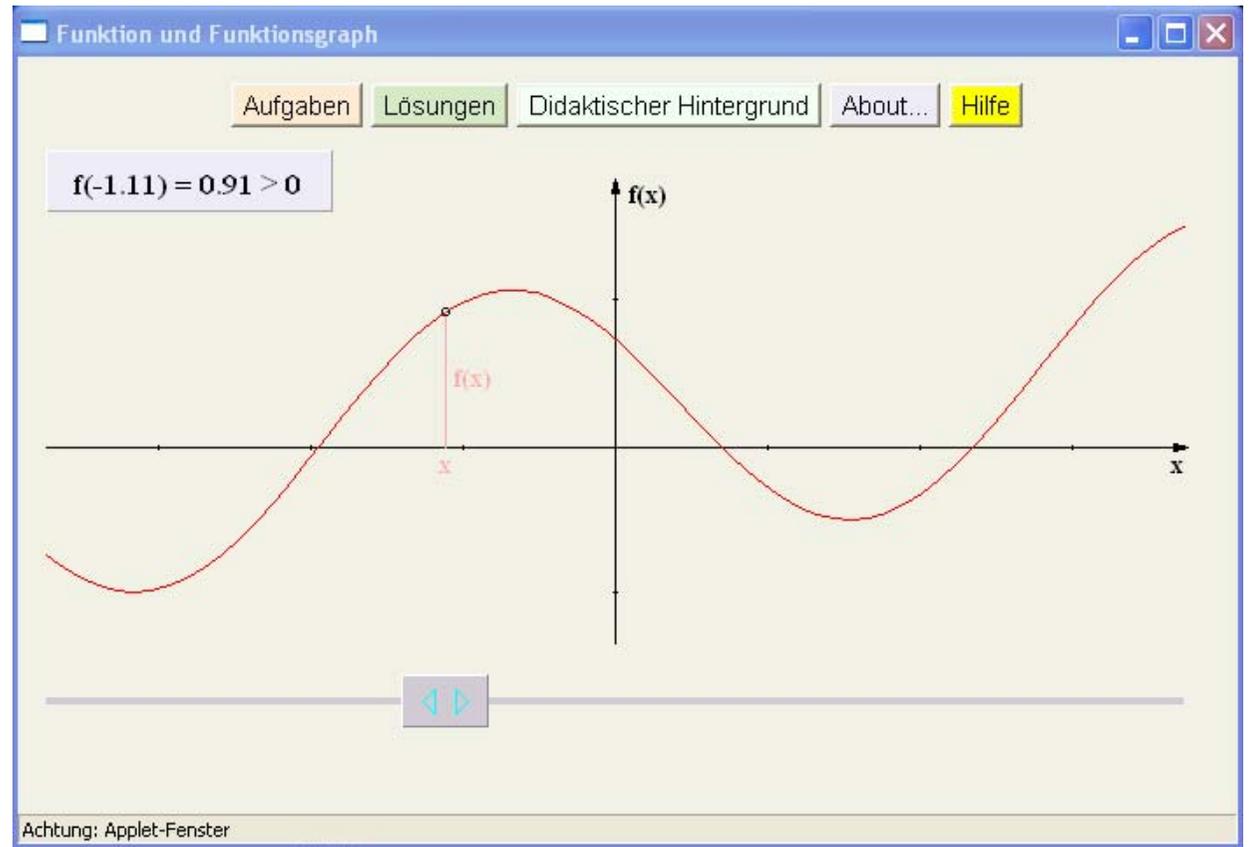
### Dimensionen

- Standardkonformität
- Zugänglichkeit
- Gebrauchstauglichkeit
- Verständlichkeit
- Design

# INKLUSION

## Verständlichkeit

Meist gesehen als „einfache Sprache“,  
aber auch **Multicodierung** s. Beispiel rechts



# **DIVERSITÄT**

**Lebenslagen**

**Lernstile, -bedürfnisse**

**Lernmotivation**

**Lernervoraussetzungen**

**Vorkenntnisse**

**Kultur**

**Sprache**

**...**

# DIVERSITÄT

**Umgang mit heterogenen  
Teilnehmervoraussetzungen,  
-vorkenntnissen, Lernstile, Lernmotivation**

**Methodenvielfalt (-> „Prinzipien guter Lehre“)**

**Instructional design Ansätze**

# Instruktionsdesign

**Motivieren**

**Informieren**

**Verstehen**

**Speichern  
& Abrufen**

**Transfer**

(Klauer / Leutner 2012)

# Instruktionsdesign

Aufmerksamkeit

Lernziele

Vorwissen

Vermittlung

Lernhilfen

Aktivieren

Rückmeldung

Überprüfen

Transfer

(Gagné)

**BEFÄHIGUNG**

**ZUR TEILHABE**

**Medienkompetenz**

**ICT Skills**

**Informationskompetenz**

**Medienbildung**

**Digital competencies**

# Medienkompetenz

## Kultusministerkonferenz 2012

- Selbstbestimmte, aktive und demokratische Teilhabe an Politik, Kultur und Gesellschaft
- Identitätsbildung und Persönlichkeitsentwicklung
- Ausprägung moralischer Haltungen, ethischer Werte und ästhetischer Urteile

# Medienkompetenz

- Baacke (1999)
- Løkk (1996)
- Tulodziecki (1998)
- Aufenanger (2001)
- Schulz-Zander & Tulodziecki (2009)
- BMBF (2010)
- KMK (2012, 2016)
- EU (2017)

# Medienkompetenz

**Information  
und Wissen**

**Kommunikation  
und Kooperation**

**Identitätssuche  
und  
Orientierung**

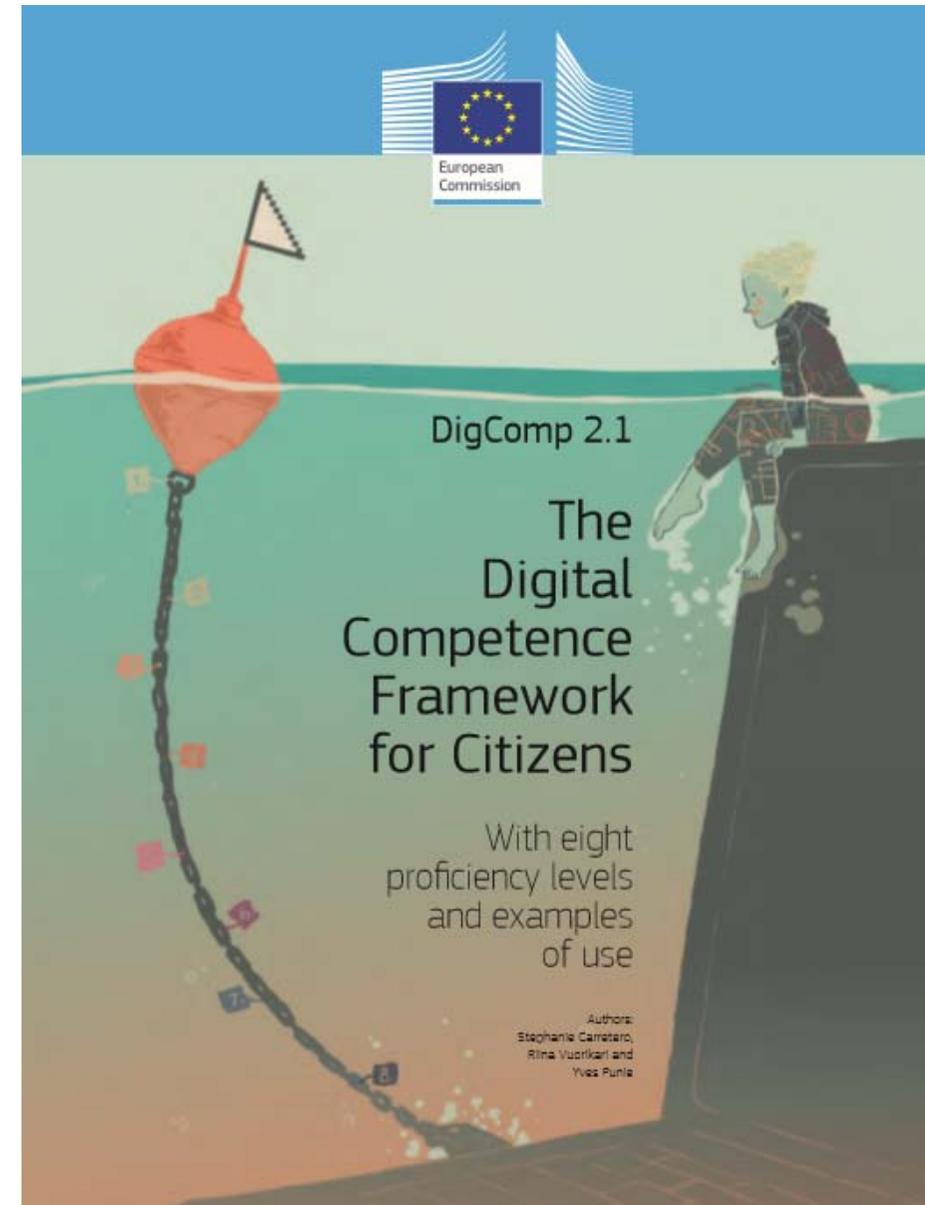
**Digitale  
Wirklichkeiten  
und produktives  
Handeln**

Medienkompetenzkonzept des Bundesministeriums  
für Bildung und Forschung (BMBF 2009)

# Digitale Kompetenz

## DigComp 2.1

- Information und Daten
- Kommunikation und Kooperation
- Erstellung digitaler Inhalte
- Sicherheit der Geräte und Datenschutz
- Problemlösungsstrategien



# Medienbildungskompetenz

## Dimensionen in der Lehrerbildung in Hessen (2010)

- Fachliche Kompetenz: Theoretische Grundlagen
- Anwendungskompetenz:  
Instrumentell-pragmatische Grundlagen
- Handlungs- und Gestaltungskompetenz:  
Unterrichtsgestaltung mit Neuen Medien
- Schulentwicklung
- Lehrerrolle

# Medienkompetenzzertifikat für Lehramtsstudierende



**MACH DICH FIT!**

Medienkompetenzzertifikat  
für Lehramtsstudierende

# E-Teaching-Kompetenzen

**Qualifizierungsangebote zum  
Einsatz digitaler Medien in der Lehre**

**DGHD 2015**

**E-Teaching: E-Learning-Methoden und –Werkzeuge für die  
Hochschullehre Freie Universität Berlin**

**eTEACHiNG-Programm für Lehrende Brandenburger Hochschulen  
Universität Potsdam**

**E-Teaching.TUD** der TU Dresden

**Online-Lehre lernen** (TU Berlin)

**E-Learning-Workshopreihe** der Goethe-Universität Frankfurt/M.



**online.lehre.lernen**  
der berufsbegleitende Zertifikatskurs



# E-Teaching-Kompetenzen

Qualifizierungsangebote zum  
Einsatz digitaler Medien in der Lehre

DGHD 2015



**HOCHSCHULE**

**& TEILHABE**

# ÖFFNUNG DER HOCHSCHULE

OER

# Open educational resources (OER) und Hochschulen / Universitäten



Universitäten  
**nutzen** OER

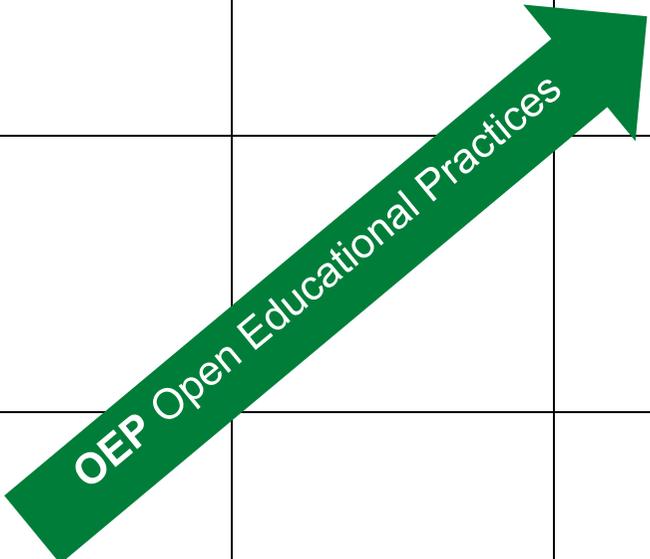


Universitäten  
**produzieren** OER  
und **stellen bereit**

# Gestaltung des Lernens

## OER Nutzung

	<b>Niedrig</b> Keine OER (Wieder-)nutzung	<b>Mittel</b> OER (Wieder-)nutzung / -erstellung	<b>Hoch</b>
<b>Hoch</b> Soziale Praxis Co-Creation Reflektion: - Offene Ziele - Offene Methoden			
<b>Mittel</b> Dialog Regelorientiert (Wissen WIE) - geschlossene Ziele - offene Methoden			
<b>Niedrig</b> „Wissensübergabe“ (Wissen WAS) - geschlossene Ziele - geschlossene Methoden			



Quelle: Prof. Ulf Ehlers auf der OERde14  
<http://werkstatt.bpb.de/2014/09/nachlese/>



[Find Courses](#) ▾

[About](#) ▾

[Donate](#) ▾

[Featured Sites](#) ▾

Search



[Advanced Search](#)

**MITOPENCOURSEWARE** 15 YEARS  
MASSACHUSETTS INSTITUTE OF TECHNOLOGY

Celebrating a new milestone  
in open education

[»Learn more](#)

MIT  
OCW  
15  
YEARS

1 2 3 4 5 6

Photo credit: Courtesy of Yvonne Ng.

Support OCW

"I'm a physics student in Argentina, and I appreciate the teaching material. I'd like OCW to be kept free for others."



**Alberto**  
Student - College/University  
Argentina

**DONATE NOW**

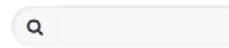


# OpenLearnWare der TU Darmstadt



Themenbereiche  
**ENTDECKEN** ▼

OpenLearnWare  
**KENNENLERNEN**



## Entdecke & erlebe

die offenen **Vorlesungen** und  
**Vorträge** der TU Darmstadt



# podcast campus Hamburg

podcampus

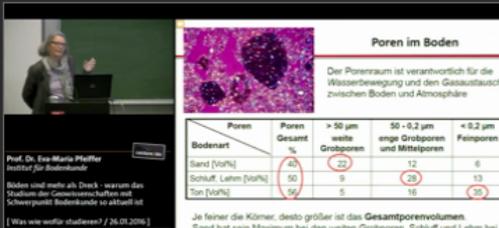
THEMEN ▾

KANÄLE

INSTITUTIONEN

Login

## Neue Beiträge



**Poren im Boden**

Der Porenraum ist verantwortlich für die Wasserbewegung und den Gasaustausch zwischen Boden und Atmosphäre

Bodenart	Poren Gesamt %	Poren		
		> 50 µm weite Grobporen	50 - 0,2 µm enge Grobporen und Mittelporen	< 0,2 µm Feinporen
Sand [Vol%]	40	22	12	6
Schluff, Lehm [Vol%]	50	5	28	13
Ton [Vol%]	96	5	16	50

Je feiner die Körner, desto größer ist das Gesamtporenvolumen. Sand hat sein Maximum bei den weiten Grobporen. Schluff und Lehm bei...

**Böden sind mehr als Dreck - warum das Studium der Geowissenschaften mit Schwerpunkt Bodenkunde so aktuell ist**

[ Was wir woher studieren? / 26.01.2016 ]



**MIN-Check: B.Sc. Biologie - Studierende III**



**Berg Paektu und der Ch'öngji-See**

**KoreanistInnen sehen anders**

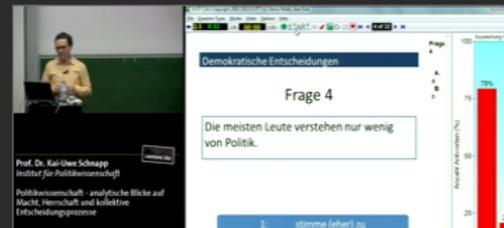
[ Was wir woher studieren? / 12.01.2016 ]



**MIN-Check: B.Sc. Biologie - Studierende II**

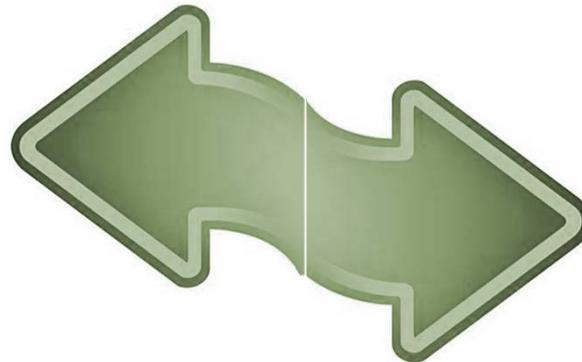


**Gespräch zwischen Prof. Dr. Jürgen Zimmerer und Prof. Dr. Rainer Nicolaysen:**



**Politikwissenschaft - analytische Blicke auf Macht, Herrschaft und kollektive**

# Open educational resources (OER) und Hochschulen / Universitäten



## **Kooperation**

Universitäten kooperieren bei der  
Nutzung und Erstellung von OER

Sendestart: 3. November 2012

Funkkolleg 2012/2013

# Wirklichkeit 2.0

Medienkultur im digitalen Zeitalter



hr2-kultur:  
samstags, 11.30 Uhr

hr-iNFO:  
sonntags, 8.30 Uhr (Wdh.)

Livestream und Podcast:  
www.hr2-kultur.de

- Informationen
- Themen /
- Zusatzmaterialien
- Online Kurs – Blog
- Online Kurs – Infos
- Zertifikat
- Termine
- FK@Schule
- Multiplikatoren
- Team
- Kontakt
- Impressum



← Ältere Beiträge

Neuere Beiträge →

## Eröffnung der Themenwoche 22 – Netzneutralität

Veröffentlicht am 6. Mai 2013 von Moderation Onlinekurs

Die Ankündigung vor zwei Wochen hat für einen Aufschrei gesorgt: Die Deutsche Telekom will bei künftig abgeschlossenen Verträgen die Surf-Geschwindigkeit ab einem bestimmten Datenlimit drosseln. Nachrichten, Filme oder Musik aus dem Internet runterzuladen, ist dann für die Neueinsteiger ab einem bestimmten Datenlimit nicht mehr in der gewohnten Geschwindigkeit möglich – es sei denn, sie bezahlen dafür extra. Bis das Vorhaben umgesetzt sein kann, dauert es eine Weile. Die Reaktionen im Netz kamen jedoch spontan. Von einem „Frontalangriff auf die Netzneutralität“ war da die Rede, von einer Bedrohung der „Freiheit des Internets“, gar vom „Ende des Internets wie wir es kennen“. Weiterlesen →

Veröffentlicht unter Allgemein, Thema 22 - Netzneutralität | Tags netzneutralität, netzpolitik | Kommentar schreiben

**#rp13 #rpStory13... oder was die drei re:publica13-Essentials im Rucksack sind**

### Sendungen nachhören

- Folge (23) Digitale Demokratie - politische Willensbildung im Netz 11. Mai 2013
- Folge (22) Netzpolitik und Netzneutralität - Wie demokratisch ist das Internet? 4. Mai 2013
- Folge (21) Krieg der Welten - wer beherrscht das Netz? 27. April 2013
- Folge (20) Das Netz macht erfinderisch - digitale Geschäftsmodelle 20. April 2013
- Folge (19) Schwarmintelligenz - Formen der digitalen Wissensorganisation 13. April 2013

### Letzte Beiträge

- Evaluation hr2-Funkkolleg Gesamtangebot Kompetenz-Bedenken und akademische Medienkompetenz
- Von der Un-Konferenz zur Un-Uni
- Rezeption der Offenen Bildungseinheiten

**ÖFFNUNG DER HOCHSCHULE**

**OER**

**Konzepte offener Hochschule**

**KLER Open Online Course**

KLOOC-Projekt

KLOOC-Dokumentation

# KAISERSLAUTERER Open Online Course

## KLOOC - Kaiserslauterer Open Online Course 2018

Der erste Kaiserslauterer Open Online Course (kurz: **KLOOC**) zum Thema "Nachhaltige Entwicklung" wurde als Pilotprojekt zunächst universitätsintern als [Lehre Plus-Projekt](#) gefördert. Seit der zweiten Durchführung dieses offenen Online-Kurses 2016 ist das KLOOC-Format Teil der Programmförderung im Rahmen des Hochschulpakts 2020 III (Offene Bildungsangebote der TU Kaiserslautern).

Im Zuge dieser Projektförderung werden weitere Themen für das KLOOC-Format entwickelt und umgesetzt.

### Herbst 2018



# ÖFFNUNG DER HOCHSCHULE

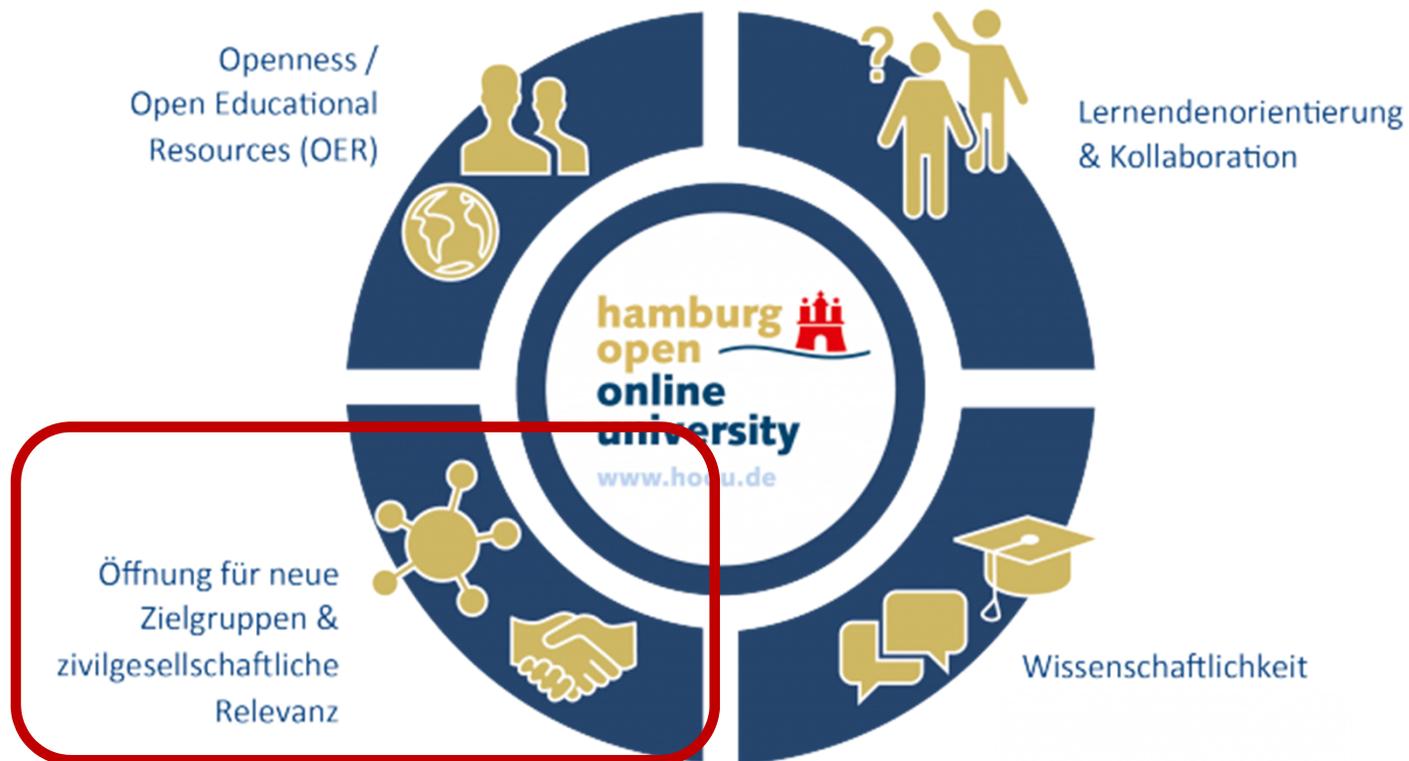
OER

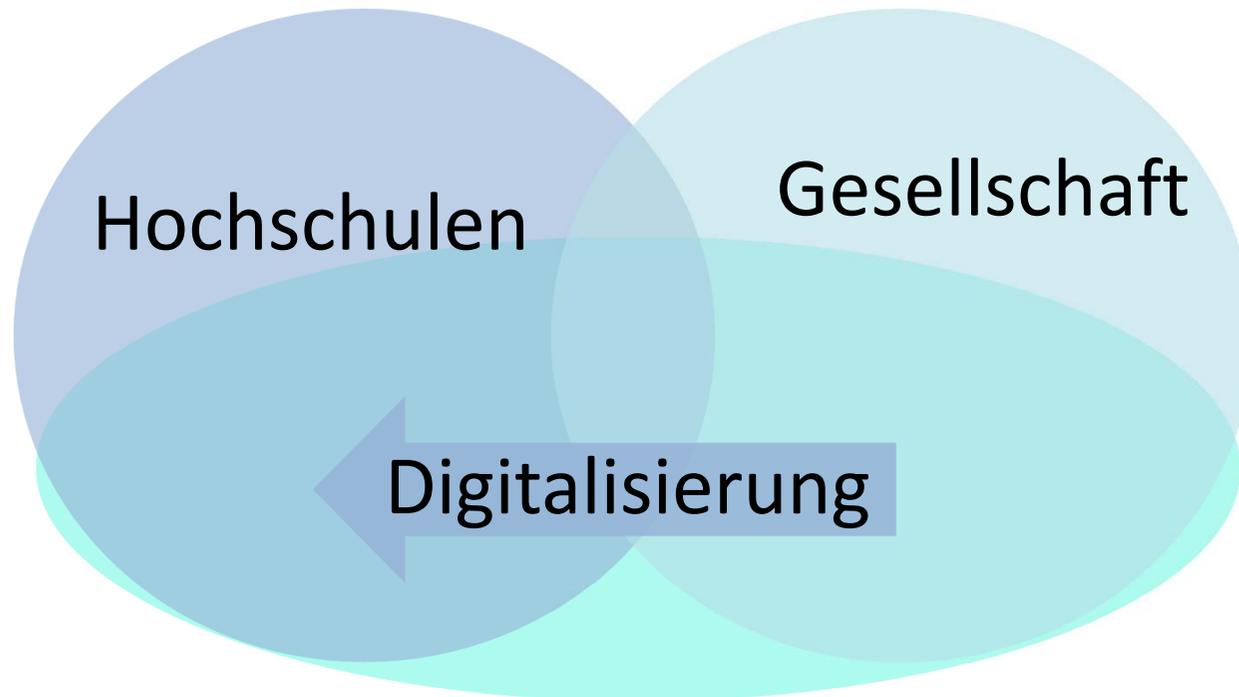
Konzepte offener Hochschule

Forschung

Bürgerbeteiligung

# Hamburg Open Online University

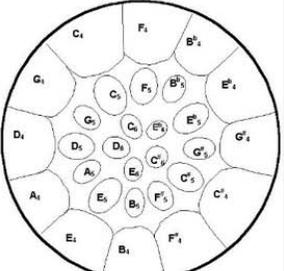
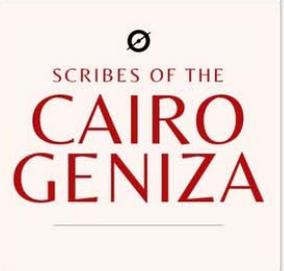




**Beispiele:** Sammlung und Generierung von Forschungsdaten, Impulse für Forschung, Diskurse,...

# What is the Zooniverse?

The Zooniverse is the world's largest and most popular platform for people-powered research. This research is made possible by volunteers—hundreds of thousands of people around the world who come together to assist professional researchers. Our goal is to enable research that would not be possible, or practical, otherwise. Zooniverse research results in new discoveries, datasets useful to the wider research community, and [many publications](#).

 <p>WEATHER RESCUE</p>	 <p>LEAF TARGETING</p>	 <p>STEELPAN VIBRATIONS</p>	 <p>SCRIBES OF THE CAIRO GENIZA</p>	 <p>MUTUAL MUSES</p>
 <p>WILDWATCH KENYA</p>	 <p>ZEN OF DRAGONS</p>	 <p>WEDDELL SEAL COUNT</p>	 <p>WILDCAM DARIÉN</p>	 <p>COLORADO CORRIDORS PROJECT</p>

## Beispielprojekte

### Ancient Lives

Papyri aus der Zeit des griechisch-römischen Ägypten wurden digitalisiert. Eine große Transkribieren werden die Teilnehmer dazu aufgefordert, die Dokumente zu vermessen.

- <http://www.ancientlives.org/>

### Apetopia

Ziel dieses Spiels ist es, von Menschen empfundene Farbunterschiede zu erfassen.

- <http://colors.htw-berlin.de/>

### Artigo

Dieses Projekt gehört zum Netzwerk Play4Science. Ziel des Spiels ist die gemeinsame Arbeit an der Grenze zum Crowdsourcing. Da aber keine wirtschaftlichen Interessen hier Arbeit untersucht.

- <https://www.artigo.org/>

### Black Squirrel Project

Das Ziel dieses Forschungsprojektes ist es, Daten über die geographische Reichweite

- <http://www.blacksquirrelproject.org/>

### Breeding Bird Survey

Die Breeding Bird Survey ist eine nationales Freiwilligenprojekt, welches Veränderungen

- <https://www.pwrc.usgs.gov/bbS/>

### Christmas Bird Count

Dieses Projekt ist die Hauptquelle für den Status von Vogelarten in Nordamerika. Die Weihnachtszeit durchzuführen.

- <http://birds.audubon.org/christmas-bird-count>

# MÜCKENATLAS

Deutschland kartiert die Stechmücken



## Liebe Mückenjägerinnen und Mückenjäger!



Das Projekt "Mückenatlas" unterstützt Forschungsarbeiten zum Stechmücken-Monitoring in Deutschland. Seit seinem Start im April 2012 hat es enormen Zuspruch erfahren und viele interessante und für die Wissenschaft wertvolle Resultate erbracht (siehe Datenverwertung/Publikationen). Diese haben wiederum das Feld für weitere wissenschaftliche Studien bereitet.

Wir bedanken uns bei allen Mückenjäger/inne/n, die uns bis dato so zahlreiche Mücken zugesandt haben. Wir hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung und wünschen allen Motivierten und Begeisterten gutes Gelingen!

Langfristig ist geplant, dem Mückenatlas vergleichbare Projekte für weitere Blutsauger und potenzielle Überträger von Krankheitserregern, wie Zecken, Gnitzen, Kriebelmücken und Bremsen, folgen zu lassen. So würde dann beispielsweise auch ein Zeckenatlas etc. entstehen. Noch sind wir nicht so weit, werden aber zu gegebener Zeit die Öffentlichkeit durch Meldungen in der Presse und andere Medien informieren und zur Mithilfe aufrufen.

Weitere Hintergrundinformationen zum Projekt "Mückenatlas" und wie Sie uns unterstützen und die Mücken zu uns senden können, erfahren Sie unter den einzelnen Menüpunkten. Fahren Sie hierfür bitte mit der Maus über die entsprechenden Reiter und Interessensfelder und klicken diese an. Unter "[Karte](#)" können Sie sehen, woher wir 2012, 2013, 2014, 2015 und 2016 Mückeneinsendungen erhalten haben.

## Beispielprojekte

Ancient Lives

Papyri and  
Transkription

• <http://>

Aperto

Ziel dieses

• <http://>

Artigo

Dieses Pro

nah an d

Arbeit un

• <https://>

Black

Das Ziel

• <http://>

Breed

Die Brei

• <https://>

Christ

Dieses P

Weihnac

• <http://>



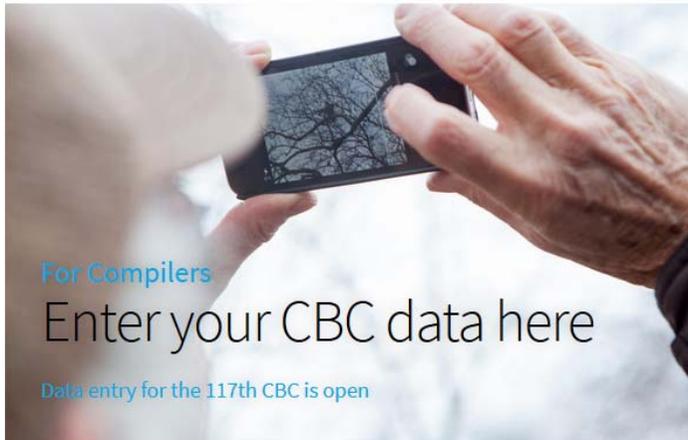
[CBC Home](#)

[Access Count Results](#)

[Enter Your CBC Data](#)

[CBC Photo Upload](#)

[CBC Photo Gallery](#)



Beispielpro

Ancient Lives

Papyri aus der Zeit c  
Transkribieren werd

- <http://www.ancie>

Apetopia

Ziel dieses Spiels ist

- <http://colors.htw>

Artigo

Dieses Projekt gehö  
nah an der Grenze z  
Arbeit untersucht.

- <https://www.artig>

Black Squirre

Das Ziel dieses Fors

- <http://www.black>

Breeding Bird

Die Breeding Bird Si

- <https://www.pwrc>

Christmas Bir

Dieses Projekt ist di  
Weihnachtszeit durc

- <http://birds.audul>

# WHALE FM

## Welcome to the Whale Song Project

You can help marine researchers understand what whales are saying. Listen to the large sound and find the small one that matches it best. Click 'Help' below for an interactive guide.

Home About How to Take Part Account Help

07 JUNE 2008 07:29  
TAG: LENNOX  
LOG IN TO ENABLE TRACKING

Rovaniemi

Map data ©2015 Google Terms of Use Report a map error

SCIENTIFIC AMERICAN™

ZOONIVERSE

About Scientific American

Zooniverse

ieren. Neben de

Dieses Projekt  
Rahmen dieser

ckten Bereich.

während der

Beispielprojekte

Ancient L

Papyri aus de  
Transkribiere

• <http://www>

Apetopia

Ziel dieses S

• <http://col>

Artigo

Dieses Projekt  
nah an der G  
Arbeit unters

• <https://ww>

Black Sq

Das Ziel dies

• <http://www>

Breeding

Die Breeding

• <https://ww>

Christma

Dieses Projekt  
Weihnachtsz

• <http://bird>



**Leibniz-Institut für Zoo-  
und Wildtierforschung**  
IM FORSCHUNGSVERBUND BERLIN E.V.



[Über uns](#) | [Forschung & Lehre](#) | [Abteilungen](#) | [Service](#) | [Sammlungen](#) | [Konferenzen](#) | [Veranstaltungen](#) | [Wissenstransfer](#) | [Presse/Aktuelles](#)



[STARTSEITE](#) / [FORSCHUNG & LEHRE](#) / [CITIZEN SCIENCE](#) / [IGEL IN BERLIN](#)

Forschungsprogramm

Abteilungen

Publikationen

Koordinationsbüro Biodiversität

**Citizen Science**

- [Tierbeobachtung melden](#)

## Igel in Berlin



Anna Berger, Kerit Fiebborn

ren. Neben de

Dieses Projekt  
Rahmen dieser

kten Bereich.

während der



# ÖFFNUNG DER HOCHSCHULE

OER

Konzepte offener Hochschule

Forschung

Bürgerbeteiligung

**Service Learning**

# Ringvorlesung „Medien und Gesellschaft“

medien  
machen  
schule

vorlesung  
ws 07/08

[\\_start](#)

[\\_ablauf](#)

[\\_leistungs  
nachweis](#)

[\\_lernplattform](#)

**Zeit und Ort**  
Do, 18 - 20 ct  
Raum IG 311  
Campus Westend



... stepping stones into a digital world...

## Kinder und Jugendliche im Web 2.0

ringvorlesung im ws 07/08

### Ziele und Inhalte

In der interdisziplinären Ringlehrveranstaltung "Neue Medien machen Schule" werden aktuelle Themen zur Nutzung und Entwicklung neuer Medien in der Gesellschaft reflektiert. Sie ist zusammen mit den begleitenden Tutoren die Pflichtveranstaltung für das Medienkompetenzzertifikat für Lehramtsstudierende und findet jedes Wintersemester statt. In diesem Semester widmet sie sich dem Thema "Kinder und Jugendliche im Web 2.0". Dieses Thema wird durch verschiedene interne und externe Vertreter unterschiedlicher Disziplinen beleuchtet. Zu jeder Lehrveranstaltung bzw. thematischem Zusammenhang werden Übungen in den Tutorien angeboten. Lernziel der Vorlesung und Tutorien ist die aktive Beteiligung der Studierenden durch die Übernahme von Verantwortung für den eigenen Lernprozess und der Mitbewertung der eigenen Leistung. Durch die Inanspruchnahme einer Vielzahl von Methoden und Medien wird eine möglichst umfangreiche Sicht auf die komplexe Phänomenalität der Neuen Medien gewährleistet und zugleich Anstoß für eine nachhaltige, in verschiedenen Fachcurricula verankerte Interdisziplinarität gegeben. Neben einer Hausarbeit (5-10 Seiten) erstellen die Studierenden ein Werkstück, mit dem sie ihre eigene erworbene Medienkompetenz dokumentieren und die praktische und fachdidaktische Mediennutzung im Unterricht reflektieren.

### Interne und externe ReferentInnen

ReferentInnen aus verschiedenen Fachbereichen der Goethe-Universität Frankfurt sowie externe ReferentInnen, die ausgewiesene FachexpertInnen in ihrem Themenfeld sind, tragen ihre Expertise zur Ringvorlesung bei.



**Fragen zur Vorlesung/Tutorium**  
bitte an [nmzf@uni-frankfurt.de](mailto:nmzf@uni-frankfurt.de)

### AnsprechpartnerInnen

Prof. Dr. Gerhard Büttner  
Arbeitsbereich Pädagogische  
Psychologie, FB 5  
[buettner@paed.psych.uni-frankfurt.de](mailto:buettner@paed.psych.uni-frankfurt.de)

Claudia Bremer  
Arbeitsstelle Neue Medien am  
Zentrum für Lehrerbildung und  
Schul- und Unterrichtsforschung  
[bremer@rz.uni-frankfurt.de](mailto:bremer@rz.uni-frankfurt.de)

Bettina Kühn  
Arbeitsstelle Neue Medien am  
Zentrum für Lehrerbildung und  
Schul- und Unterrichtsforschung  
[kuehn@em.uni-frankfurt.de](mailto:kuehn@em.uni-frankfurt.de)



# Chemie-leicht-gemacht

[willkommen](#) [dateiaustausch](#) [übungen](#) [links](#) [videos](#) [witziges](#) [wichtig](#) [wochendiskussion](#) [impressum](#)

## willkommen

 By chemieleichtgemacht

Willkommen auf „*Chemie leicht gemacht*“

dem Blog zur Unterstützung des Chemieunterrichts!!

Alles hier ist darauf abgestimmt, dass sowohl Schüler als auch Lehrer diesen Blog nutzen können. Eine Mitarbeit ist auf den meisten Seiten erwünscht und jeder darf auch gerne etwas hinzufügen. Besonders einfach ist dies bei der *Wochendiskussion*, die jede Woche eine andere Fragestellung behandelt. Hier ist jeder nach seiner Meinung gefragt!

Es können Protokolle von Schülern unter ***Dateiaustausch SCHÜLER*** hochgeladen werden, aber auch Unterlagen von Lehrern im Bereich ***Dateiaustausch LEHRER***. Diese findet man entweder im Bereich *Dateiaustausch* oder als direkte Verlinkung auf der rechten Seite. Dort findet man auch das ***Forum***, in dem natürlich jeder willkommen ist

september 2016

M	D	M	D	F	S	S
			1	2	3	4
5	6	7	8	9	10	11
12	13	14	15	16	17	18
19	20	21	22	23	24	25
26	27	28	29	30		

[« jan](#)

### neueste beiträge

Eine neue Lernplattform

### blogroll

[Dateiaustausch \(LEHRER\)](#)

[Dateiaustausch \(SCHÜLER\)](#)

[Forum für Schüler und Lehrer](#)

33 visits  
Sep 1st - Sep 30th

**VIELEN DANK!**



**Claudia Bremer**

Goethe-Universität Frankfurt

[mail@bremer.cx](mailto:mail@bremer.cx)

[www.bremer.cx](http://www.bremer.cx)

Skype, Twitter: clbremer